

Wir wünschen allen eine erholungsreiche Urlaubs- und Ferienzeit

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern, Abonnenten und Freunden eine erholungsreiche Urlaubs- und Ferienzeit.

☒ Erfahrungsgemäß können auch wir jetzt einen Gang zurückschalten. Die Kommunalpolitik ist bereits in den Sommerschlaf gefallen. Auch das öffentliche Leben genießt jetzt die Sommerfrische.

Was wir in keinem Fall wünschen, ist, dass diese Lücken in den nächsten Wochen durch zahlreiche Polizeimeldungen gefüllt werden. Deshalb haben wir einen Tipp der Polizei Hagen aufgegriffen, obwohl diese Stadt nicht zu unserem Revier gehört.

So richtig aktuell ist er ja nicht. Bereits seit einigen Jahren raten Experten, mit Posts aus dem Urlaub sparsam umzugehen. Besser sei es, sie zu lassen. Doch wir finden, dass die Polizei Hagen auch diesen Hinweis schön umgesetzt hat.

Einbrecher verwüsten Gaststätte an der Kamener Marktstraße

Auf solche „Gäste“ können Wirte wirklich verzichten: In der Zeit von Mittwochabend bis Donnerstagnachmittag drangen

unbekannte Täter durch die Eingangstür in eine Gaststätte an der Marktstraße ein und verwüsteten sie.

Sie fluteten u.a. den kompletten Innenraum mit Wasser, zerstörten Waschbecken und Toiletten, leerten Feuerlöscher, schlitzten Polstermöbel auf, rissen Tische aus ihren Verankerungen, schlugen Spiegel und Glasscheiben ein und brachen den Zigarettenautomaten auf. Ob daraus etwas entwendet wurde, stand zum Zeitpunkt der Anzeigenaufnahme noch nicht fest. Aus einem Vorraum entwendeten die Täter ein Videoaufzeichnungsgerät.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

86-Jähriger erlag nach Unfall seinen schweren Verletzungen

Wie bereits berichtet, erlitt ein 86-jähriger Lüner am 21. Juni 2015 bei einem Verkehrsunfall in Dortmund-Grevel lebensgefährliche Verletzungen. Am Donnerstag, 25. Juni 2015, erlag der Mann seinen schweren Verletzungen. Bei diesem Unfall wurde ein 36-jähriger Bergkamener leicht verletzt

Laut Zeugenaussagen war ein 21-jähriger Lüner gegen 14.05 Uhr mit seinem Ford auf der Hostedder Straße in westliche Richtung unterwegs. In seinem Fahrzeug befanden sich zwei weitere Beifahrer. Der junge Mann beabsichtigte, nach links in die Flughafenstraße einzubiegen und hielt an der dortigen roten Ampel. Nach eigenen Angaben fuhr er bei Grünlicht los und lenkte nach links. Im Kreuzungsbereich kollidierte der Ford mit dem entgegenkommenden Fiat des 86-jährigen Lüners.

Durch den Unfall erlitt der Senior schwere Verletzungen. Ein Rettungswagen brachte ihn in ein Krankenhaus. Derzeit schwebt der Lüner in Lebensgefahr. Der 21-jährige Fahrer des Fords sowie sein 36-jähriger Beifahrer aus Bergkamen verletzten sich durch den Unfall leicht. Bei der Unfallaufnahme bestand der Verdacht, dass der junge Lüner alkoholisiert gewesen sein könnte. Ein Arzt entnahm ihm eine Blutprobe.

Einbrüche in zwei Bäckerei-Filialen an der Rünther Straße

In der Nacht zu Donnerstag haben unbekannte Täter sich Zutritt zu zwei Bäckereifilialen an der Rünther Straße verschafft. In einem Fall hebelten sie eine Tür auf, brachen einen Tresor auf und entwendeten Bargeld. Im zweiten Sachverhalt hebelten die Täter ein Fenster auf und entwendeten einen Wandtresor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Betrüger-Trio bietet Zivilfahnder falsches Handy

an

Ein Tätertrio in der Lünen Innenstadt versuchte am Dienstag falsche Handys an den Mann zu bringen. Dumm für die Betrüger: Unter ihnen befand sich auch ein Zivilfahnder.

Gegen 10.50 Uhr fiel einer Zivilstreifen das Treiben des verdächtigen Trios in der Innenstadt auf. Die beiden Männer sprachen im Vorbeigehen mehrere Passanten an und zeigten dabei offensichtlich ein Handy vor. Die Polizisten mischten sich unter die Passanten und hatten nach kurzer Zeit Erfolg. Einer der Täter sprach den Beamten an und wollte ihm ein angeblich hochwertiges Handy für 50 Euro verkaufen. Kurz darauf erfolgte der Zugriff: Die Beamten nahmen die drei Rumänen (41, 23 und 16 Jahre) fest. Wie sich herausstellte handelte es sich bei den Handys um billige Plagiate.

Die Polizisten brachten alle drei Betrüger in das Polizeigewahrsam. Nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen mussten sie wieder entlassen werden.

Die Polizei warnt in diesem Zusammenhang: Kaufen Sie nichts von dubiosen Händlern auf der Straße! Wenn sie angesprochen werden und etwas verdächtig finden rufen Sie die 110 an!

„Guten Morgen! Ich werde gesucht“ – 49-Jähriger stellt sich auf Polizeiwache

Ein erheblich alkoholisierte Mann (1,6 Promille) betrat am Dienstagmorgen die Wache der Bundespolizei im Dortmunder

Hauptbahnhof, grüßte die Beamten höflich und erklärte ihnen, dass er gesucht werde.

Eine fahndungsmäßige Überprüfung bestätigten die Angaben des 49-Jährigen. Die Staatsanwaltschaft fahndete nach ihm auf Grund eines Urteils des Bonner Amtsgerichts. Dieses hatte ihn im Januar, wegen mehrfacher Diebstahlsdelikte, zu einer Freiheitsstrafe von 3 Monaten verurteilt.

Ob sich der 49-Jährige, der mit 1,6 Promille alkoholisiert war, erst Mut antrinken musste um sich bei der Bundespolizei zu stellen, konnte nicht geklärt werden.

Bundespolizisten lieferten ihn in die Dortmunder JVA ein. Dort wird er sich die nächsten Monate, ohne Alkohol, aufhalten müssen.

86-jähriger Lüner schwebt nach Unfall in Lebensgefahr – Bergkamener leicht verletzt

Ein 86-jähriger Lüner erlitt am Montag bei einem Verkehrsunfall in Dortmund-Grevel lebensgefährliche Verletzungen. Zwei weitere Männer verletzten sich leicht – einer davon ist ein 36-jähriger Bergkamen.

Laut Zeugenaussagen war ein 21-jähriger Lüner gegen 14.05 Uhr mit seinem Ford auf der Hostedder Straße in westliche Richtung unterwegs. In seinem Fahrzeug befanden sich zwei weitere Beifahrer. Der junge Mann beabsichtigte, nach links in die Flughafenstraße einzubiegen und hielt an der dortigen roten Ampel. Nach eigenen Angaben fuhr er bei Grünlicht los und

lenkte nach links. Im Kreuzungsbereich kollidierte der Ford mit dem entgegenkommenden Fiat des 86-jährigen Lüners.

Durch den Unfall erlitt der Senior schwere Verletzungen. Ein Rettungswagen brachte ihn in ein Krankenhaus. Derzeit schwebt der Lüner in Lebensgefahr. Der 21-jährige Fahrer des Fords sowie sein 36-jähriger Beifahrer aus Bergkamen verletzten sich durch den Unfall leicht. Bei der Unfallaufnahme bestand der Verdacht, dass der junge Lüner alkoholisiert gewesen sein könnte. Ein Arzt entnahm ihm eine Blutprobe.

Nach polizeilichen Schätzungen entstand ein Sachschaden von 7.000 Euro.

Serie von Einbrüchen und versuchten Einbrüchen – Wohnhäuser und Kindergarten sind betroffen

Eine Serie von Einbrüchen und versuchten Einbrüchen zum Wochenanfang in Bergkamen beschäftigt die Polizei.

Am Montag versuchten unbekannte Täter zwischen Mitternacht und 16.30 Uhr die Haustür eines Mehrfamilienhauses an der Görlitzer Straße in Oberaden aufzuhebeln. Die Täter gelangten nicht ins Haus.

Zwischen 7 Uhr und 17 Uhr beschädigten Unbekannte bei dem Versuch eine Haustür eines Reihenhauses Am Roggenkamp in Bergkamen-Mitte aufzuhebeln die Türdichtung. Auch sie gelangten nicht ins Haus.

Mehr „Erfolg“ hatten Einbrecher am Akazienweg in Weddinghofen. Zwischen Montagnachmittag und Dienstagnacht , 0.45 Uhr, hebelten sie die Tür eines Einfamilienhauses auf und durchsuchten alle Räume. Angaben zu möglichem Diebesgut liegen bislang nicht vor.

In der Nacht zu Dienstag versuchten Einbrecher Fenster und Türen am Kindergarten Am Römerberg in Oberaden aufzubrechen. Auch hier kam es lediglich zu Sachbeschädigungen und die Täter flüchteten ohne Beute.

Hinweise in allen Fällen bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Polizei sucht nach tödlichem Unfall auf der A 2 dringend Zeugen

Nach dem tödlichen Unfall auf der A 2 kurz hinter dem Autobahnkreuz Dortmund-Nordwest, Richtung Oberhausen, am Freitag kurz nach 15 Uhr sucht die Polizei dringend Zeugen, weil die Unfallursache offensichtlich noch nicht geklärt ist. Ein Folge dieses Unfalls war ein Stau, der sich über 15 Kilometer bis zur Zufahr Kamen/Bergkamen zog.

Nach den bisherigen Erkenntnissen verlor der Fahrer eines Pkw, ein Mann aus Gelsenkirchen, aus unbekannter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug und geriet ins Schleudern. Er prallte zunächst gegen einen auf dem rechten Fahrstreifen fahrenden Silozug und anschließend gegen die Mittelschutzplanke. Der Fahrer erlitt lebensgefährliche Verletzungen und verstarb noch an der Unfallstelle.

Der Fahrer des Silozuges erlitt einen Schock und musste mit einem Rettungswagen zur medizinischen Betreuung in ein Krankenhaus. Die A2 Richtung Oberhausen blieb für die Dauer der Bergungs,- und Rettungsmaßnahmen voll gesperrt. Während der Landung des Rettungshubschraubers blieb die Fahrtrichtung Hannover ebenfalls kurzfristig gesperrt.

In diesem Zusammenhang bittet die Polizei Dortmund um Hinweise. Verkehrsteilnehmer die den Unfallhergang beobachtet haben, oder sonstige sachdienliche Hinweise zum Geschehen geben können, melden sich bitte bei der Autobahnpolizeiwache Kamen unter der Rufnummer 0231/132 4521.

Smartphone funktioniert auch als Alarmanlage – Einbrechertrio gefasst

Mithilfe einer Alarmanlage, die auf ein Smartphone geschaltet war, gingen am Wochenende drei junge Einbrecher in eine Gartenlaube der Polizei ins Netz. Eine Kamera ermöglichte, dass der Besitzer dem Treiben des Trios aus der Ferne zuschauen konnte.

Ein Dortmunder Gartenlaubenbesitzer ging beim Einbruchschutz auf Nummer sicher und das zahlte sich am vergangenen Wochenende aus: Drei Festnahmen erfolgten am Sonntagabend nachdem der 39-jährige Dortmunder einen Einbruch in seine Gartenlaube in der Kleingartenanlage an der Matilda-Wrede-Straße in Dortmund bei der Polizei meldete.

Gegen 21.18 versuchten drei unbekannte Männer sich Zugang zur Laube zu verschaffen, indem sie die Eingangstür bearbeiteten.

Was sie zu diesem Zeitpunkt nicht wussten war, dass sie beobachtet wurden! Durch einen ausgelösten Alarm wurde der Besitzer der Laube über sein Smartphone alarmiert und konnte jeden Schritt des Trios live verfolgen.

Seine Angaben führten dazu, dass die alarmierte Polizei zwei Tatverdächtige sofort und einen weiteren nach kurzer Flucht und Versteckspiel im Nachgang festnehmen konnte.

Bei den Dreien handelt es sich um zwei 17- und einen 16-jährigen Dortmunder. In Teilen gaben sie die Einbrüche in insgesamt zwei Lauben zu. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurden sie den Erziehungsberechtigten übergeben bzw. einer Jugendschutzstelle zugeführt.

Die Ermittlungen dauern an.

Polizei stoppt Marihuana-Handel am Kiosk

Die Dortmunder Polizei stoppte am vergangenen Freitag einen regen Marihuana-Handel aus einem Kiosk und einer Shisha Bar an der Rybnikstraße in Dortmund Scharnhorst.

Umfangreiche Ermittlungen der Polizei führten über die Beantragung zur Vollstreckung von Durchsuchungsbeschlüssen. Auslöser für die Umsetzung war ein von der Polizei beobachteter Betäubungsmittelver- / und -ankauf am Freitagnachmittag. Hier erwarb eine 22-jährige Dortmunderin Marihuana, welches sie in ihrem Kinderwagen transportierte, bevor sie von der Polizei kontrolliert wurde.

Im Anschluss an den Betäubungsmittelhandel wurden der Kiosk

und die Bar von Polizeibeamten durchsucht und der 24-jährige tatverdächtige Inhaber festgenommen.

Neben einer nicht geringen Menge Marihuana, teils zum Verkauf fertig verpackt, stellten die Beamten einen dreistelligen Bargeldbetrag, drei Gasschreckschusswaffen, sechs Messer, Munition und einen Dolch sicher.

Der Kiosk wurde geschlossen.

Die Ermittlungen dauern an.